



Pollenflugbericht Obergurgl

vom 6. Juni 2025

In Obergurgl: Hohe Erlenpollen-, niedrige Gräserpollenbelastung!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Erle	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Risikoklassen

● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

Die Gräserpollensaison ist in den Tälern Tirols nun in vollem Gange, mit mäßigen bis hohen Pollenkonzentrationen in weiten Teilen der Region. Viele Allergiker*innen berichten daher über starke bis sehr starke Symptome. Für jene, die nach Linderung suchen, bieten höher gelegene Orte wie Obergurgl eine willkommene Zuflucht. Dort sind die Pollenkonzentrationen deutlich niedriger als in den Tallagen, was für gräserpollenempfindliche Personen eine deutlich angenehmere Option darstellt.

Tirol-Überblick:
Die Gräserpollenkonzentrationen sind derzeit in ganz Tirol hoch, was bei vielen Allergiker*innen zu schweren Symptomen führt. Das anhaltend warme und trockene Wetter begünstigt weiterhin die

Obergurgl (1940 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Erle	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Freisetzung und Verbreitung von Pollen und verlängert damit die Belastungsdauer. Wegerich- sowie Ampferpollen, können die Symptome zusätzlich verstärken, obwohl sie weniger allergen sind, – insbesondere bei Menschen, die bereits auf Gräserpollen empfindlich reagieren. Auch Fichten-, Kiefern-, Brennnessel- und Seggenpollen sind in der Luft, haben jedoch in der Regel eine geringe allergene Bedeutung.

Situation in Obergurgl:
In Obergurgl ist die Gräserpollensituation derzeit deutlich besser als in den tiefer gelegenen Regionen. Zwar steigen die Werte langsam an, sie haben aber noch keine allergenen Schwellen überschritten. In den Tälern hingegen ist in Kürze mit mäßigen bis hohen Gräserpollenbelastungen zu rechnen. In Obergurgl

KURZ GESAGT

In Obergurgl sind die Gräserpollenwerte derzeit noch niedrig, steigen aber langsam an. Hauptallergen ist momentan die Grün-Erle, deren Pollen mittlere bis hohe Konzentrationen erreicht. Im Gegensatz dazu sind in den tiefer gelegenen Tälern die Gräserpollenbelastungen höher, während die Erlenpollen dort bereits rückläufig sind.

steht aktuell vor allem die Blüte der Grünerle (*Alnus viridis*) im Fokus. Diese Bäume geben große Mengen an Pollen ab, was die allergene Belastung auf ein mittleres bis hohes Niveau anhebt. Die Erlenpollensaison wird voraussichtlich noch etwa zwei Wochen andauern. Im Gegensatz zu den höheren Lagen nehmen die Erlenpollenwerte in den Tälern bereits wieder ab.

Für alle, die unter Pollenallergien leiden: Wir wissen, wie herausfordernd diese Saison sein kann. Bitte passen Sie gut auf sich auf und befolgen Sie Maßnahmen, die Ihre Symptome lindern können.

Grünerlen-Pollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

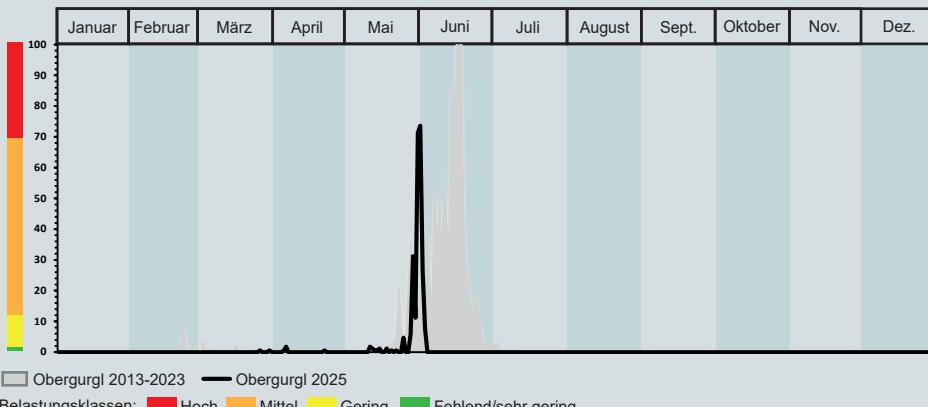


Foto.: Männlicher Blütenstand der Grünerle (Foto: S. Suttner). Die herabhängende Kätzchenblüte besteht aus vielen winzigen Blüten, die Pollen in die Luft abgeben.